

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 08.05.2026

Niederschrift

über die Sitzung des Umweltausschusses

am Mittwoch, den 15.04.2026 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (3. Stock)

Anwesend sind:

Landrat

Gürtner, Albert

CSU

Aichele, Andreas

Brummer, Alois

Neumayr, Birgid

Anwesend ab 14.42 Uhr

FW

Braun, Martin

Sterz, Manfred

Vertretung für Herrn Ernst Müller

SPD

Herschmann, Andreas

Keck, Christian

GRÜNE

Ettenhuber, Norbert

Wohlschläger, Reno

entschuldigt

BL

Meyer, Andreas

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Aigner, Monika

Bosch, Gudrun

Daser, Sebastian

Euringer, Kathrin

Metzner, Julia

Reisinger, Walter

Rottler, Angela

entschuldigt

weitere Teilnehmer

Janschek, Thomas

Entschuldigt fehlen:**CSU**

König, Manfred entschuldigt

FW

Koch, Anja
Müller, Ernst entschuldigt

ÖDP

Steinberger, Josef entschuldigt

AfD

Teich, Tobias entschuldigt

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung Niederschrift des Umweltausschusses vom 29.10.2025 (B)
2. Antrag auf Zuschuss zur Bekämpfung der Varroa-Bienenseuche (B)
3. AG Hopfen für Natur, Klima, Energie - Rückblick 2025 und Jahresprogramm 2026 (I)
4. Bericht über runde Tische "Biber" mit Gemeinden (I)
5. Vorstellung Klimawaage (I)
6. Bericht über Kommunikationsstrategie Ausbau Windkraft im Landkreis (I)
7. Vorstellung GovShare, Plattform von Gemeinden für Gemeinden mit Praxisbeispielen (I)
8. Bekanntgaben, Anfragen (I)

I. Öffentlicher Teil

Top 1 **Genehmigung Niederschrift des Umweltausschusses vom 29.10.2025 (B)** **Vorlage: 2026/5030**

Sachverhalt/Begründung

Gemäß Art. 48 Abs. 2 der Landkreisordnung und § 26 Abs. 4 i. V. m. § 42 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistags Pfaffenhofen a.d.Ilm sind die Niederschriften des Kreistags, des Kreisausschusses und der weiteren beschließenden Ausschüsse vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterschreiben und vom jeweiligen Gremium zu genehmigen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt:
Die Niederschrift der Sitzung des Umweltausschusses vom 29.10.2025 wird genehmigt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 2 **Antrag auf Zuschuss zur Bekämpfung der Varroa-Bienenseuche (B)** **Vorlage: 2026/5031**

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen gewährt seit vielen Jahren zur Bekämpfung der Varroa-Bienenkrankheit Kreiszuschüsse. Seitens des Freistaats Bayern als auch der Europäischen Union werden aktuell keine Zuschüsse mehr für die zur Bekämpfung der Varroatose notwendigen Bienenarzneimittel gewährt.

Der 1. Vorsitzende des Imkerkreisverbandes Pfaffenhofen, Herr Florian Göttler, hat beigefügte Präsentation über die Bekämpfung der Varroatose in 2026 und die Entwicklung des Imkerkreisverbandes vorgelegt und bittet darum, auch für das aktuelle Jahr 50 % der aktuellen Aufwendungen und pauschal 600 € für den Bienengesundheitsdienst zu gewähren.

Der Bedarf an zuschussfähigen Aufwendungen für die Bienenarzneimittel in 2026 beträgt 13.533,52€.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, für die Aufwendungen in 2026 zur Bekämpfung der Varroa-Bienenseuche einen Kreiszuschuss in Höhe von 50 %, d.h. 6.766,76 €, für die Beschaffung der erforderlichen Bienenarzneimittel sowie pauschal 600 € für den Bienengesundheitsdienst zu gewähren.

Beschluss:

Dem Imkerkreisverband Pfaffenhofen wird zur Bekämpfung der Varroa-Bienenseuche ein Kreiszuschuss in Höhe von 6.766,76 (entspricht 50 %) der entstandenen Kosten für Bienenarzneimittel im Jahr 2026 sowie pauschal 600 € für den Bienengesundheitsdienst gewährt. Mit dem Auszahlungsantrag sind die entsprechenden Belege über den Ankauf der Arzneimittel vorzulegen.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3 AG Hopfen für Natur, Klima, Energie - Rückblick 2025 und Jahresprogramm 2026 (I)
Vorlage: 2026/5032

Sachverhalt/Begründung

Am 06.11.2024 hatte der Umweltausschuss beschlossen, die AG Hopfen für Natur, Klima und Energie (AG Hopfen NKE), eine Kooperation zwischen dem Sachgebiet 41 Natur, Klima, Energie und dem Hopfenring e.V., zu gründen.

Gemeinsame Projekte unterstützt der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm zunächst für 3 Jahre mit maximal 7.500 € im Jahr.

Herr Thomas Janscheck vom Hopfenring wird einen Rückblick auf die Projekte des Jahres 2025 sowie einen Ausblick auf das Jahresprogramm 2026 geben.

Der Umweltausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 4 Bericht über runde Tische "Biber" mit Gemeinden (I)
Vorlage: 2026/5033

Sachverhalt/Begründung

Der Biber (*Castor fiber*) ist infolge seiner Lebensweise auf der einen Seite naturschutzfachlich ein wertvoller Gestalter unterschiedlicher Lebensräume, verursacht aber auf der anderen Seite (Flur-)Schäden und verschärft Hochwassergefahren.

Da der Biber nach Anhang II der FFH-Richtlinie EG 2013/17 unter den strengen Artenschutz fällt, ist es Aufgabe der Unteren Naturschutzbehörde, gemeinsam mit den Gemeinden die Gratwanderung zwischen Artenschutz und Abwehr von Gefahren und Schäden zu bewältigen. Das Bayerische Bibermanagement gibt uns dabei den rechtlichen Rahmen vor und wird stetig angepasst bzw. ergänzt.

Um alle mit dem Biber befassten Stellen – die Gemeinden als Antragsteller, die UNB als Genehmigungsbehörde und die Biberberater als Ehrenamtliche - rechtlich auf den gleichen Stand zu bringen und Raum für einen Austausch zu schaffen, haben wir die Gemeinden und Berater im März 2026 an 3 Terminen zum Runden Tisch ins Landratsamt mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- Voraussetzungen der Biberentnahme
- Antragstellung
- Biberfänger
- Auflagen
- Maßnahmen zur Schadensabwehr- und Minderung
- Biberberater
- Fragen, Austausch, Anregungen

Es gab eine rege Beteiligung mit Vertretern nahezu aller Gemeinden und einen guten Austausch zum Thema. Die Präsentation und der überarbeitete Antrag wurden den Gemeinden im Nachgang zugeschickt.

Der Umweltausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 5 Vorstellung Klimawaage (I) **Vorlage: 2026/5034**

Sachverhalt/Begründung

Die „Klimawaage“ ist ein interaktives Lern- und Mitmachinstrument des Umweltbundesamtes, das bundesweit über Verleihstellen ausgeliehen oder aber aus Vorlagen selbst hergestellt werden kann. Da bayernweit bisher nur 3 Verleihstellen existieren, hat sich die Fachstelle Energie und Klimaschutz in Absprache mit der VHS entschlossen, das Angebot selbst zu basteln und so den Einsatz in Schulen, Kommunen und für Multiplikatoren zu ermöglichen.

Die Klimawaage macht die Klimawirkung von Alltagshandlungen anschaulich und vergleichbar und lädt dazu ein, über Nachhaltigkeit im Alltag ins Gespräch zu kommen. Teilnehmende schätzen, vergleichen und diskutieren das Treibhausgas-Einsparpotential ihrer Handlungen.

So entstehen durch Neugier und Aha-Momente ungezwungene Gespräche, in denen eigenes Handeln reflektiert und Selbstwirksamkeit gestärkt werden kann. Daraus entsteht Orientierung im oft unübersichtlichen Feld der Klimaschutzmaßnahmen und Menschen spüren, dass ihr eigenes Handeln Gewicht hat.

Die Klimawaage setzt dabei bewusst auf eine positive, ermutigende Ansprache: Im Mittelpunkt stehen Möglichkeiten statt Verbote, Unterstützung und Orientierung statt erhobenem Zeigefinger. Mit aktuell 35 Handlungen aus den Feldern Ernährung, Wohnen, Strom, Heizen, Mobilität und gesellschaftlichem Engagement zeigt die Klimawaage diese Vielfalt und lädt dazu ein, selbst zu entdecken, welche Schritte zum eigenen Leben passen und welche Wirkung sie entfalten.

Die Fachstelle Energie und Klimaschutz ist als offizielle Verleihstelle beim Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum des Umweltbundesamtes gelistet. Die Klimawaage kann von Schulen, Kommunen und gemeinnützigen Organisationen ausgeliehen werden.

Der Umweltausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 6 Bericht über Kommunikationsstrategie Ausbau Windkraft im Landkreis (I)
Vorlage: 2026/5035

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat sich nach Abschluss des Programms Windkümmerer 2.0 der bayerischen Landesenergieagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) erfolgreich für das Programm Windkümmerer 3.0 beworben.

Die Energieagentur Ebersberg-München unterstützt den Landkreis und die Kommunen insbesondere bei der Öffentlichkeitsarbeit für zunächst 6 Monate bis August 2026 mit der Option auf mehrmalige Verlängerung.

Im Rahmen der Zusammenarbeit sind für 2026 folgende Maßnahmen geplant:

Maßnahme	Beschreibung
Wissensplattform Windkraft im Landkreis Pfaffenhofen	Veröffentlichung einer Homepage mit allgemeinen und regionalen Informationen zum Thema Windkraft
Informationsveranstaltung Windkraft im Landkreis Pfaffenhofen	Allgemeine Informationsveranstaltung (online) mit Fachexperten und Beantwortung von Fragen, Veröffentlichung des Videos auf der Wissensplattform
Übersichtskarte	Karte mit allen geplanten Standorten auf Wissensplattform Website
Information für Gemeinderäte	Information der Gemeinderäte über Windenergie allgemein, kommunale Handlungsmöglichkeiten und Stand der regionalen Planung
Flyer	Allgemeiner Infolyer zu Windenergie mit Link/ QR Code zu Wissensplattform Website
Kommunaler Jour Fixe „Windenergie“	Angebot zu internem Austausch und Vernetzung der betroffenen Landkreiskommunen ggf. mit Fachexperten

Der Umweltausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 7 Vorstellung GovShare, Plattform von Gemeinden für Gemeinden mit Praxisbeispielen (I)
Vorlage: 2026/5064

Sachverhalt/Begründung

Die Webseite Govshare ist eine Plattform von Kommunen für Kommunen mit dem Ziel, Akteure zu vernetzen und Erfahrungen zu teilen.

Mitglieder sind derzeit 370 Kommunen aus 11 Bundesländern.

Aktuell werden über 370 Praxisbeispiele zum Thema Klimaschutz vorgestellt, mit jeweiligen Ansprechpartnern, Vorlagen, Leitfäden und Ausschreibungsunterlagen.

Man kann sich zu den unterschiedlichen Themen erst einmal allgemein informieren, sich aber auch konkrete kommunale Praxisbeispiele anschauen.

Die Maßnahmen werden von den durchführenden Kommunen abschließend entsprechend ihrer Sinnhaftigkeit bewertet, z.B. anhand der Kosten, Treibhausgas-Ersparnis, etc..

Zukünftig gibt es zusätzlich noch einen Community-Bereich, wozu nur Kommunen Zugang haben. Jedes Mitglied kann angeben, womit es sich bereits befasst hat oder aktuell befasst.

Dank der unbegrenzten Nutzerzahl kann das Portal sowohl von Verwaltungsmitarbeiter, Gremienmitgliedern oder auch Ehrenamtlichen genutzt werden.

Die Kosten betragen für den Landkreis rund 3.900 € jährlich und sind im laufenden Haushalt 2026 eingeplant.

Der Fachbereich Klima und Energie erwartet durch die Zeitersparnis einen hohen Nutzen für die Kommunen, wird aber nach einem Jahr eine Evaluation durchführen, um einen weiteren Bedarf abschätzen zu können.

Der Umweltausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 8 Bekanntgaben, Anfragen (I)

Es stehen keine Bekanntgaben oder Anfragen an.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15.53 Uhr.

Landrat Albert Gürtner

Protokoll: Monika Aigner